



Statistischer Bericht

E IV - vj 3 / 10

Energiewirtschaft in Thüringen 3. Vierteljahr 2010

Bestell - Nr. 05 401

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert eingeschränkt
- r berichtigte Zahl
- p vorläufige Zahl

Anmerkung: Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
Europaplatz 3, 99091 Erfurt
Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 0361 37-84642/84647
Telefax: 0361 37-84699
Internet: www.statistik.thueringen.de
E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Indizes, Energie,
Handwerk, Umwelt
Telefon: 03681 354-247

Herausgegeben im Januar 2011

Heft-Nr.: 16 / 11
Preis: 5,00 EUR

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2011

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	3
-----------------------	---

Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2010	6
---	---

Grafiken

1. Tätige Personen in den Betrieben der Energieversorgung 1991 bis 2010 jeweils am 30. September	7
2. Durchschnittliches Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2009 und 2010	7
3. Stromabgabe aus Erzeugung in Thüringen 2009 und 2010	8
4. Wärmeerzeugung der Thüringer Energieversorgungsunternehmen 2009 und 2010	8

Tabellen

1. Betriebe und tätige Personen in der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2010 nach Monaten	9
2. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2010 nach Monaten	10
3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt der tätigen Personen in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2010	11
4. Geleistete Arbeitsstunden je tätige Person, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2010	11
5. Elektrizitätserzeugung im 3. Vierteljahr 2010	12
6. Elektrizitätserzeugung im 3. Vierteljahr 2010 nach Monaten	13
7. Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2010	14
8. Veränderung der Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2010 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	15

9. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 3. Vierteljahr 2010 nach Monaten	16
10. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 3. Vierteljahr 2010	16
11. Wärmeerzeugung im 3. Vierteljahr 2010	17
12. Wärmeerzeugung im 3. Vierteljahr 2010 nach Monaten	17
13. Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2010	18
14. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2010 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr	18
15. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 3. Vierteljahr 2010 nach Monaten	19
16. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen im 3. Vierteljahr 2010	19
17. Engpassleistung der Kraftwerke der Energieversorgungsunternehmen im September 2010	20
18. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Energieversorgungs- unternehmen vom 1. Januar bis 30. September 2010	20
19. Fernwärmeversorgung in Thüringen im Jahr 2009	21
20. Nettowärmeerzeugung und Brennstoffeinsatz der Heizwerke nach Energieträgern im Jahr 2009	22
21. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern im Jahr 2009	22

Vorbemerkungen

Die Unternehmen und Betriebe der Energieversorgung Thüringens liefern in verschiedenen Erhebungen statistische Angaben entsprechend den Bestimmungen der Bundesstatistik.

Folgende Bundesstatistiken bilden die Datengrundlage für den vorliegenden Bericht:

- Monatsbericht bei Betrieben der Energie- und Wasserversorgung
- Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung der Netzbetreiber
- Monatsbericht über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung
- Jahrerhebung über die Stromeinspeisung bei Netzbetreibern
- Jahrerhebung über die Erzeugung, Bezug, Verwendung und Abgabe von Wärme

Der Monatsbericht bei Betrieben in der Energie- und Wasserversorgung, in dem tätige Personen, Arbeitsstunden, Bruttoentgelte erfragt werden, bezieht sich auf Thüringer Betriebe unabhängig vom Sitz des Unternehmens.

Die Statistik über die Elektrizitätsversorgung spiegelt die Tätigkeiten der Netzbetreiber wider. Im Monatsbericht über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung wird die Energieerzeugung in den Thüringer Kraftwerken für die allgemeine Versorgung dargestellt.

Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebung bei den Betrieben der Energieversorgung ist das Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550), sowie für die Erhebungen bei den Energieversorgungsunternehmen und -betrieben ist das Gesetz über Energiestatistik (EnStatG) vom 26. Juli 2002, zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246).

Definitionen

Tätige Personen

sind alle Personen, die am Ende des Berichtsmonats in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen, tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Betrieb tätig sind.

Geleistete Arbeitsstunden

sind alle tatsächlich geleisteten Stunden **aller tätigen Personen** (einschl. Leiharbeitnehmer). Bei Schichtbetrieben ist die Summe aller Stunden in allen Schichten anzugeben.

Einzubeziehen sind die geleisteten Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Nicht einzubeziehen sind ausgefallene Arbeitsstunden, auch wenn sie bezahlt wurden, sowie Arbeitsstunden für Montage- und Reparaturarbeiten von Beauftragten anderer Betriebe.

Bruttoentgelte

ist die Summe der Bruttobezüge der Arbeiter, Angestellten einschließlich Auszubildenden ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind tariflich oder frei vereinbarte Zulagen wie Nachtarbeitszulagen, Urlaubslohn und Gewinnbeteiligungen sowie Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften (soweit sie steuerlich als Einkünfte aus unselbstständiger Arbeit gelten), Provisionen und Tantiemen. Nicht einbezogen werden u. a. Kurzarbeitergeld sowie Vorruhestandsbezüge.

Elektrizitätsversorgung

umfasst unabhängig von Rechtsformen und Eigentumsverhältnissen alle Unternehmen und Betriebe, die elektrische Energie erzeugen und/oder beziehen und hiermit Dritte versorgen. Darunter fällt nicht die Stromerzeugung in Kraftwerken der Unternehmen und Betriebe des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes und der Deutschen Bahn AG.

Energieträger

sind Güter, aus denen Energie freigesetzt werden kann, zum Beispiel Steinkohle, Braunkohle, Gas, Erdöl, Kernbrennstoff und die potenzielle Energie Wasserkraft. Unter Primärenergieträgern (auch Rohenergieträger) versteht man die von der Natur in ihrer ursprünglichen Form dargebotenen Energieträger.

Brutto-Stromerzeugung

ist die in einer bestimmten Zeitspanne erzeugte elektrische Arbeit. Diese ergibt sich als Produkt aus Leistung und Zeit. Zur Erläuterung zwei Beispiele: Ein 150-MW-Kraftwerk erzeugt bei voller Leistung während eines zehnstündigen Betriebes 1500 MWh; eine Glühbirne von 100 Watt (0,1 kW) verbraucht während eines zehnstündigen Betriebes 1 kWh.

Netto-Stromerzeugung

ist die um den Kraftwerkseigenverbrauch verminderte Bruttoerzeugung.

Kraftwerks-Eigenverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in den Neben- und Hilfsanlagen verbraucht wird. Der Eigenverbrauch der Maschinentransformatoren und die Energieverluste rechnen zum Kraftwerks-Eigenverbrauch, der Betriebsverbrauch nicht.

Stromeinspeisung

ist die Elektrizitätsabgabe von Stromerzeugungsanlagen außerhalb der allgemeinen Versorgung - vor allem von Stromerzeugungsanlagen mit regenerativem Energieträgereinsatz und Industriekraftwerken von Betrieben und Unternehmen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes - an das allgemeine Versorgungsnetz.

Pumpstromverbrauch

ist die elektrische Arbeit, die in einem Pumpspeicher-Wasserkraftwerk (PSW) zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird, einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

Leistung

ist die elektrische Arbeit in der Zeiteinheit, gemessen als Momentanwert oder ersatzweise als Mittelwert über eine kurze Zeitspanne, z.B. über 15 Minuten. Man unterscheidet Brutto- und Nettoleistung. Bruttoleistung ist die an den Generatorklemmen gemessene Leistung, während Nettoleistung (auch nutzbare Leistung) die um die elektrische Eigenbedarfsleistung verminderte Bruttoleistung darstellt, die ein Kraftwerk an das Netz abgibt.

Engpassleistung

ist die durch den leistungsschwächsten Anlageteil begrenzte höchste ausfahrbare Dauerleistung eines Kraftwerkes (meist angegeben in MW), die unter durchschnittlichen Bedingungen für Kühlwasser, Brennstoff usw. erzeugt werden kann. Zeitweilig nicht einsatzfähige, z. B. in Reparatur oder Überholung befindlichen Anlagen mindern die Engpassleistung nicht.

Netto-Wärmeerzeugung

ist die in einem Heizkraftwerk/Heizwerk an einen Wärmeträger übertragene Wärmemenge, gemessen ab Werk. Verluste und Eigenverbrauch bei der Wärmeerzeugung sind in der Netto-Wärmeerzeugung nicht enthalten, sondern Bestandteil der Brutto-Wärmeerzeugung.

Abkürzungen

J	Joule (Wattsekunde)
MJ	Megajoule (10^6 J oder 1 000 kJ)
GJ	Gigajoule (10^9 J oder 1 000 MJ)
TJ	Terajoule (10^{12} J, 1 000 GJ)
PJ	Petajoule (10^{15} J, 1 000 TJ)
MW	Megawatt (1 000 000 W oder 1 000 kW)
kWh	Kilowattstunde (= 3 600 000 J oder 3 600 kJ oder 3,6 MJ)
MWh	Megawattstunde (1 000 kWh)
GWh	Gigawattstunde (1 000 000 kWh)
EVU	Elektrizitätsversorgungsunternehmen
KWK	Kraft-Wärme-Kopplung

Überblick zur Thüringer Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2010

Beschäftigungslage

In der Energieversorgung kam es im Vergleich zum Vorjahr zu einem leichten Zuwachs der Zahl der tätigen Personen. Am 30. September 2010 wurden gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum 61 Personen bzw. 1,5 Prozent mehr Beschäftigte in den Betrieben der Energieversorgung eingesetzt.

Ende September 2010 waren insgesamt 4 120 Personen in der Energieversorgung tätig. Die Elektrizitätsversorgung war dabei mit 3 680 (89,3 Prozent) der am stärksten besetzte Bereich in der Energieversorgung. In den Bereichen Gas- und Fernwärmeversorgung waren Ende September 2010 noch 194 bzw. 246 Personen beschäftigt.

Im 3. Vierteljahr 2010 wurden in den Betrieben der Energieversorgung im Schnitt 391 Stunden je Beschäftigten geleistet. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum arbeiteten die Beschäftigten damit 5 Arbeitsstunden weniger (-1,2 Prozent).

Das durchschnittliche Bruttoentgelt je tätiger Person stieg im 3. Vierteljahr 2010 gegenüber dem 3. Vierteljahr 2009 um 0,4 Prozent auf 3 121 EUR. Der Gesamtaufwand für Bruttoentgelte erhöhte sich im Energiesektor im gleichen Zeitraum um 1,5 Prozent.

Stromversorgung

Auf Grund der Liberalisierung des Strommarktes ist es den Elektrizitätsversorgungsunternehmen nicht mehr möglich, monatlich ihre Strombilanz hinsichtlich der Bezüge und Lieferungen aufzustellen. Deshalb kann in dieser Veröffentlichung nicht der gesamte Thüringer Strombedarf dargestellt werden. Somit reduzieren sich die Aussagen zum Stromaufkommen und zur Stromverwendung auf die Stromerzeugung in Thüringen selbst.

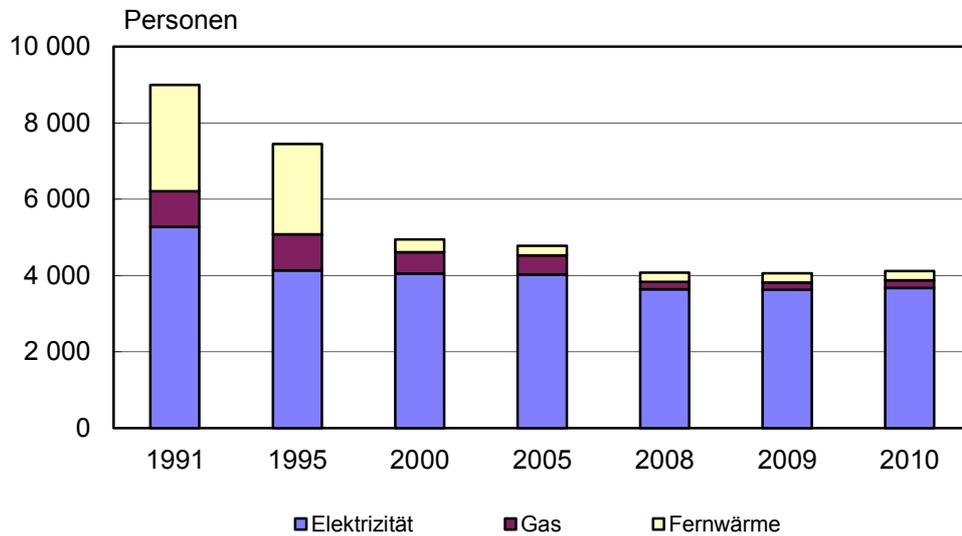
Im 3. Vierteljahr 2010 wurden in den Thüringer Kraftwerken der allgemeinen Versorgung 923 GWh Strom (netto) erzeugt. Das sind 4,6 Prozent mehr als im vergleichbaren Zeitraum des Jahres 2009. Etwas über ein Drittel (309 GWh Strom bzw. 33,5 Prozent) des erzeugten Nettostromes wurde aus Erdgas, Heizöl und Abfällen produziert. Von Laufwasserkraftwerken und anderen Anlagen mit Einsatz erneuerbarer Energien wurden 88 GWh Strom bzw. 9,5 Prozent der Gesamtmenge erzeugt.

So genannte Einspeiser erzeugten zusätzlich 447 GWh und gaben diesen überwiegend aus erneuerbaren Energieträgern gewonnenen Strom an das Versorgungsnetz ab.

Wärmeversorgung

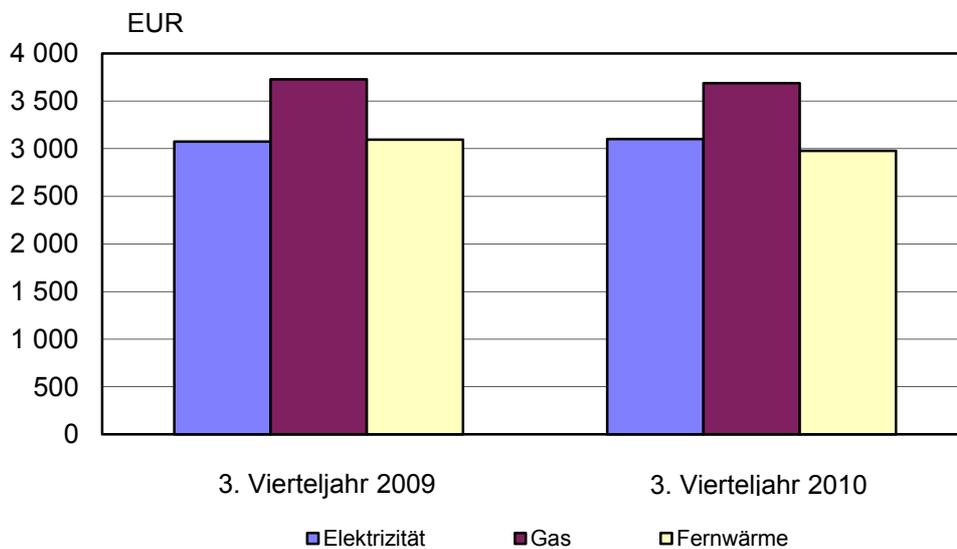
Im 3. Vierteljahr 2010 wurden für die Wärmeversorgung Thüringens durch die Wärmekraftwerke der allgemeinen Versorgung 490 GWh Wärme erzeugt und bereitgestellt. 89,3 Prozent der Wärmemenge wurde in Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen erzeugt. Gegenüber dem 3. Vierteljahr 2009 ist 1,9 Prozent mehr Wärme erzeugt worden.

1. Tätige Personen in den Betrieben der Energieversorgung 1991 bis 2010 jeweils am 30. September



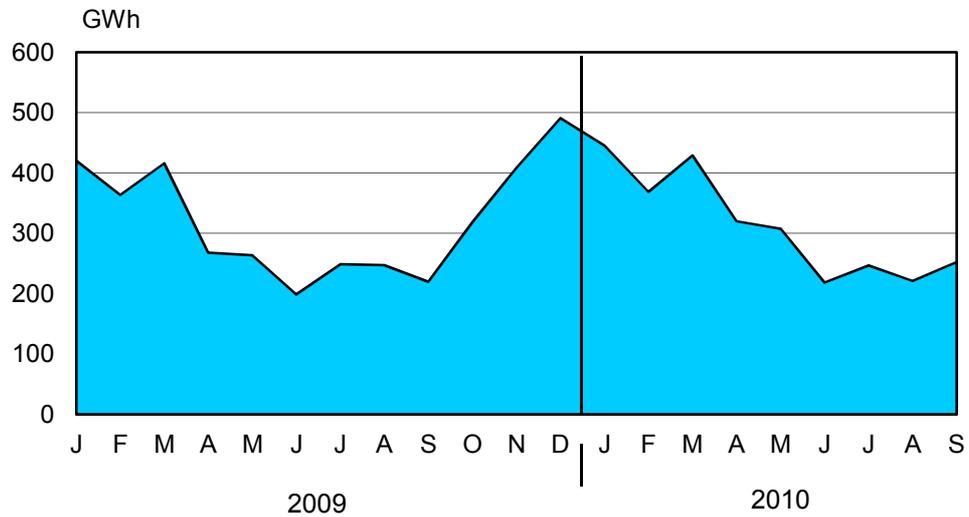
Thüringer Landesamt für Statistik

2. Durchschnittliches Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2009 und 2010



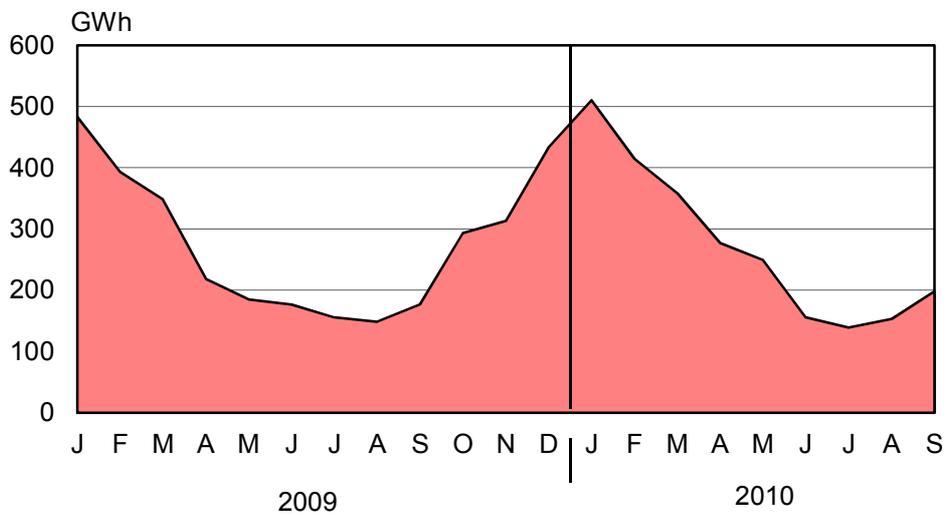
Thüringer Landesamt für Statistik

3. Stromabgabe aus Erzeugung in Thüringen 2009 und 2010



Thüringer Landesamt für Statistik

4. Wärmeerzeugung der Thüringer Energieversorgungs- unternehmen 2009 und 2010



Thüringer Landesamt für Statistik

**1. Betriebe und tätige Personen in der Energieversorgung
im 3. Vierteljahr 2010 nach Monaten**

Versorgungsart	Betriebe	Veränderung zum		Tätige Personen	Veränderung zum	
		Vormonat	Vorjahresmonat		Vormonat	Vorjahresmonat
		%			%	

Juli 2010

Elektrizität	61	-	-	3 622	0,5	0,8
Gas	8	-	-	194	1,6	- 0,5
Fernwärme	19	-	- 5,0	239	0,4	2,1
Insgesamt	88	-	- 1,1	4 055	0,5	0,8

August 2010

Elektrizität	61	-	-	3 664	1,2	0,9
Gas	8	-	-	193	- 0,5	- 0,5
Fernwärme	19	-	- 5,0	243	1,7	2,1
Insgesamt	88	-	- 1,1	4 100	1,1	0,9

September 2010

Elektrizität	61	-	-	3 680	0,4	1,6
Gas	8	-	-	194	0,5	- 2,0
Fernwärme	20	5,3	-	246	1,2	3,4
Insgesamt	89	1,1	-	4 120	0,5	1,5

**2. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben
der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2010 nach Monaten**

Versorgungsart	Arbeitsstunden je tätige Person		Bruttoentgelt je tätige Person	Veränderung zum		Bruttoentgelt je Arbeits- stunde
	insgesamt	je Arbeitstag		Vormonat	Vorjahres- monat	
	Stunden		EUR	%		EUR

Juli 2010

Elektrizität	125	5,7	3 118	- 2,3	0,4	24,97
Gas	129	5,9	3 702	- 7,7	0,2	28,74
Fernwärme	141	6,4	3 090	- 4,2	- 10,6	21,90
Insgesamt	126	5,7	3 144	- 2,7	- 0,4	24,95

August 2010

Elektrizität	129	5,9	3 083	- 1,1	1,2	23,93
Gas	137	6,2	3 685	- 0,5	- 1,2	26,85
Fernwärme	140	6,4	2 897	- 6,3	0,4	20,65
Insgesamt	130	5,9	3 100	- 1,4	1,0	23,87

September 2010

Elektrizität	135	6,1	3 100	0,5	0,9	23,01
Gas	140	6,4	3 682	- 0,1	- 2,0	26,32
Fernwärme	142	6,4	2 951	1,9	- 0,1	20,79
Insgesamt	135	6,2	3 118	0,6	0,6	23,04

3. Geleistete Arbeitsstunden, Bruttoentgelt der tätigen Personen in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2010

Versorgungsart	Geleistete Arbeitsstunden	Veränderung zum		Bruttoentgelt	Veränderung zum	
		2. Vierteljahr 2010	3. Vierteljahr 2009		2. Vierteljahr 2010	3. Vierteljahr 2009
	1000 Std.	%		Mill. EUR	%	
Elektrizität	1 419,9	1,2	0,3	34,0	- 11,1	1,9
Gas	78,6	5,7	- 6,3	2,1	- 4,9	- 2,0
Fernwärme	102,7	- 1,1	- 1,1	2,2	- 4,0	- 1,4
Insgesamt	1 601,3	1,3	- 0,1	38,3	- 10,4	1,5

4. Geleistete Arbeitsstunden je Beschäftigten, Bruttoentgelt je tätige Person in den Betrieben der Energieversorgung im 3. Vierteljahr 2010

Versorgungsart	Arbeitsstunden je tätige Person	Veränderung zum		Bruttoentgelt je tätige Person	Veränderung zum	
		2. Vierteljahr 2010	3. Vierteljahr 2009		2. Vierteljahr 2010	3. Vierteljahr 2009
	Stunden	%		EUR	%	
Elektrizität	388	- 0,1	- 0,8	9 301	- 12,3	0,8
Gas	406	2,8	- 5,3	11 068	- 7,6	- 1,0
Fernwärme	423	- 3,1	- 3,5	8 935	- 6,0	- 3,8
Insgesamt	391	- 0,1	- 1,2	9 363	- 11,7	0,4

5. Elektrizitätserzeugung im 3. Vierteljahr 2010

Merkmal	3. Vierteljahr 2010	Veränderung zum	
		2. Vierteljahr 2010	3. Vierteljahr 2009
	MWh	%	
Brutto-Erzeugung	955 522	- 4,1	4,9
davon aus			
Wasser	551 561	12,8	8,3
Laufwasser	12 913	30,1	223,1
Pumpspeicher	538 648	12,4	6,6
anderen erneuerbaren Energieträgern	83 619	7,9	34,4
Wärme	.	- 26,5	- 3,7
Heizöl	.	204,9	- 60,6
Erdgas	308 573	- 26,5	- 3,6
Abfall	.	19,9	- 37,1
Netto-Erzeugung	923 322	- 4,3	4,6
davon aus			
Wasser	538 677	12,8	7,5
Laufwasser	12 780	30,6	226,3
Pumpspeicher	525 897	12,4	5,8
anderen erneuerbaren Energieträgern	75 318	7,3	35,6
Wärme	.	- 26,7	- 3,5
Heizöl	.	191,8	- 61,3
Erdgas	300 109	- 26,8	- 3,4
Abfall	.	23,8	- 38,5
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	447 046	- 2,1	- 2,5
Pumpstromverbrauch	650 333	12,9	3,9
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	720 035	- 14,8	0,7

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

6. Elektrizitätserzeugung im 3. Vierteljahr 2010 nach Monaten

Merkmal	Juli	August	September
	MWh		
Brutto-Erzeugung	303 361	331 486	320 675
davon aus			
Wasser	178 481	202 306	170 774
Laufwasser	2 093	5 452	5 368
Pumpspeicher	176 388	196 854	165 406
anderen erneuerbaren Energieträgern	28 971	29 346	25 302
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	93 942	91 457	123 174
Abfall	.	.	.
Netto-Erzeugung	295 607	316 623	311 092
davon aus			
Wasser	176 283	194 567	167 827
Laufwasser	2 056	5 403	5 321
Pumpspeicher	174 227	189 164	162 506
anderen erneuerbaren Energieträgern	26 228	26 618	22 472
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	91 570	88 892	119 647
Abfall	.	.	.
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	169 679	121 260	156 107
Pumpstromverbrauch	217 925	217 165	215 243
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	247 361	220 718	251 956

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

7. Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2010

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar - Juli	Januar - August	Januar - September
	MWh		
Brutto-Erzeugung	2 659 030	2 990 516	3 311 191
davon aus			
Wasser	1 206 355	1 408 661	1 579 435
Laufwasser	27 950	33 402	38 770
Pumpspeicher	1 178 405	1 375 259	1 540 665
anderen erneuerbaren Energieträgern	191 401	220 747	246 049
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	1 226 623	1 318 079	1 441 253
Abfall	.	.	.
Netto-Erzeugung	2 573 813	2 890 436	3 201 528
davon aus			
Wasser	1 177 293	1 371 860	1 539 687
Laufwasser	27 479	32 882	38 203
Pumpspeicher	1 149 814	1 338 978	1 501 484
anderen erneuerbaren Energieträgern	173 402	200 020	222 492
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	1 195 949	1 284 841	1 404 488
Abfall	.	.	.
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	1 167 582	1 288 842	1 444 949
Pumpstromverbrauch	1 406 060	1 623 225	1 838 468
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	2 335 334	2 556 052	2 808 008

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

**8. Veränderung der Elektrizitätserzeugung seit Jahresbeginn 2010
gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr**

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar - Juli	Januar - August	Januar - September
	%		
Brutto-Erzeugung	6,5	7,4	6,7
davon aus			
Wasser	10,8	12,7	10,7
Laufwasser	46,5	66,0	80,3
Pumpspeicher	10,1	11,8	9,6
anderen erneuerbaren Energieträgern	43,6	45,3	41,7
Wärme	0,6	- 0,1	0,2
Heizöl	- 47,8	- 47,7	- 47,3
Erdgas	0,6	0,0	0,2
Abfälle	- 36,7	- 31,9	- 30,2
Netto-Erzeugung	6,1	6,9	6,2
davon aus			
Wasser	10,0	11,7	9,8
Laufwasser	47,6	67,3	81,9
Pumpspeicher	9,4	10,8	8,7
anderen erneuerbaren Energieträgern	43,0	45,1	41,5
Wärme	0,7	0,1	0,3
Heizöl	- 48,8	- 48,7	- 48,5
Erdgas	0,7	0,1	0,3
Abfälle	- 42,4	- 37,4	- 35,8
Einspeisung der Industrie und sonst. Einspeiser in das Versorgungsnetz	9,0	3,5	6,0
Pumpstromverbrauch	6,6	6,5	6,1
Gesamtabgabe aus Erzeugung in Thüringen an das Versorgungsnetz ¹⁾	7,3	5,4	6,2

1) Netto-Erzeugung + Stromeinspeisung - Pumpstromverbrauch

**9. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 3. Vierteljahr 2010 nach Monaten**

Energieträger	KWK- Anlagen	Netto- Elektrizitäts- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Juli 2010

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	57	68 552	- 19,4	- 10,8	54
Feste biogene Stoffe	6	8 491	15,5	94,0	4
Abfall	1	.	.	.	2
Insgesamt	64	78 569	- 15,8	- 11,9	60

August 2010

Heizöl, leicht	1	.	.	.	-
Erdgas	58	76 241	11,2	- 1,8	55
Feste biogene Stoffe	5	5 294	- 37,7	15,7	4
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	65	88 080	12,1	- 1,1	61

September 2010

Heizöl, leicht	3	.	.	.	1
Erdgas	59	105 117	37,9	13,0	56
Feste biogene Stoffe	5	5 198	- 1,8	0,3	4
Abfall	2	.	.	.	1
Insgesamt	66	111 458	26,5	13,0	61

**10. Netto-Elektrizitätserzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 3. Vierteljahr 2010**

Energieträger	KWK- Anlagen ¹⁾	Netto- Elektrizitäts- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im 3. Vierteljahr 2009 ¹⁾
			2. Vierteljahr 2010	3. Vierteljahr 2009	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl
Heizöl, leicht	3	.	.	.	1
Erdgas	59	249 910	- 27,9	0,9	56
Feste biogene Stoffe	5	18 983	- 23,0	34,3	4
Abfall	2	.	.	.	1
Insgesamt	66	278 107	- 26,5	0,5	61

1) im letzten Monat des Vierteljahres

11. Wärmeerzeugung im 3. Vierteljahr 2010

Merkmal	3. Vierteljahr 2010	Veränderung zum	
		2. Vierteljahr 2010	3. Vierteljahr 2009
	MWh	%	
Netto-Erzeugung	490 093	- 28,2	1,9
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	87 333	- 16,7	43,7
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	396 381	- 28,4	- 2,9
Abfall	.	.	.

12. Wärmeerzeugung im 3. Vierteljahr 2010 nach Monaten

Merkmal	Juli	August	September
	MWh		
Netto-Erzeugung	138 977	152 965	198 151
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	27 180	28 379	31 774
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	111 165	120 021	165 195
Abfall	.	.	.

13. Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2010

Merkmal	Kumulierte Werte		
	Januar - Juli	Januar - August	Januar - September
	MWh		
Netto-Erzeugung	2 104 607	2 257 572	2 455 723
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	262 428	290 807	322 581
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	1 746 433	1 866 454	2 031 649
Abfall	.	.	.

14. Veränderung der Wärmeerzeugung seit Jahresbeginn 2010 gegenüber den gleichen Zeiträumen im Vorjahr

Merkmal	Veränderung zum Vorjahreszeitraum		
	Januar - Juli	Januar - August	Januar - September
	%		
Netto-Erzeugung	7,3	7,0	7,4
davon aus			
Wasser	-	-	-
Laufwasser	-	-	-
Pumpspeicher	-	-	-
anderen erneuerbaren Energieträgern	56,2	55,6	55,1
Wärme	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	2,6	2,1	2,5
Abfall	.	.	.

**15. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 3. Vierteljahr 2010 nach Monaten**

Energieträger	KWK- Anlagen	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im Vorjahresmonat
			Vormonat	Vorjahresmonat	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl

Juli 2010

Heizöl, leicht	1	.	.	.	1
Erdgas	57	107 588	- 10,4	- 11,1	54
Feste biogene Stoffe	6	18 446	- 1,5	64,6	4
Abfall	1	.	.	.	2
Insgesamt	64	126 661	- 9,4	- 7,6	60

August 2010

Heizöl, leicht	1	.	.	.	-
Erdgas	58	116 421	8,2	0,3	55
Feste biogene Stoffe	5	16 899	- 8,4	47,5	4
Abfall	2	.	.	.	2
Insgesamt	65	137 885	8,9	4,7	61

September 2010

Heizöl, leicht	3	.	.	.	1
Erdgas	59	152 075	30,6	9,3	56
Feste biogene Stoffe	5	20 155	19,3	59,6	4
Abfall	2	.	.	.	1
Insgesamt	66	173 345	25,7	14,0	61

**16. Netto-Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Prozessen
im 3. Vierteljahr 2010**

Energieträger	KWK- Anlagen ¹⁾	Netto- Wärme- erzeugung	Veränderung zum		KWK- Anlagen im 3. Vierteljahr 2009 ¹⁾
			2. Vierteljahr 2010	3. Vierteljahr 2009	
	Anzahl	MWh	%		Anzahl
Heizöl, leicht	3	.	.	.	1
Erdgas	59	376 084	- 27,4	0,0	56
Feste biogene Stoffe	5	55 500	- 27,0	57,3	4
Abfall	2	.	.	.	1
Insgesamt	66	437 891	- 28,9	4,0	61

1) im letzten Monat des Vierteljahres

**17. Engpassleistung der Kraftwerke der Energieversorgungs-
unternehmen im September 2010**

Kraftwerksart	Engpassleistung ¹⁾		
	brutto	netto	thermisch
	MW		
Insgesamt	2 439,7	2 409,6	1 446,0
davon			
Wasserkraft	1 833,3	1 822,4	-
andere erneuerbare Energieträger	10,6	10,6	-
Wärmeleistung	.	.	.
Heizöl	.	.	.
Erdgas	528,9	516,3	1 316,5
sonstige Wärmeleistung	48,4	45,1	82,0
Abfall	.	.	.

1) Stichtag 3. Mittwoch im Monat

**18. Brennstoffverbrauch zur Strom- und Wärmeerzeugung in den Energie-
versorgungsunternehmen vom 1. Januar bis 30. September 2010**

Energieträger	Brennstoffverbrauch	
	1000 GJ	t ¹⁾ bzw. 1000 m ³ ²⁾
Insgesamt	21 695,1	.
davon		
Heizöl	70,8	1 781,0
Erdgas	16 679,7	472 856,0
sonstige Energieträger	4 944,6	.

1) für Heizöl

2) für Erdgas

19. Fernwärmeversorgung*) in Thüringen im Jahr 2009

Bezüge und Abgabe	2009	Veränderung zu	
		2008	2007
	MWh	in %	
Nettowärmeerzeugung	4 013 758	0,1	0,4
Bezug Inland	1 504 892	8,1	107,1
davon			
Elektrizitätsversorgungsunternehmen	1 162 686	- 0,7	65,1
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	.	-	-
sonstige Lieferanten	.	.	.
Bezug Ausland	-	-	-
Wärmebetriebsverbrauch	78 237	- 16,8	42,0
Zur Abgabe verfügbar	5 440 414	2,5	16,5
Abgabe Inland	4 850 317	2,8	19,2
davon an			
Elektrizitätsversorgungsunternehmen	1 218 228	6,6	82,0
Letztverbraucher	3 632 089	1,6	6,9
darunter von			
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	982 023	1,0	- 13,0
private Haushalte	1 484 477	6,1	7,8
sonstige Letztverbraucher	1 165 589	- 3,2	30,5
Abgabe Ausland	-	-	-
Abgabe insgesamt	4 850 317	2,8	19,2
Netzverluste	590 097	- 0,2	- 1,8

*) der Kraftwerke der allgemeinen Versorgung sowie der Heizwerke, ab 2007 mit 2 MW Engpassleistung

**20. Nettowärmeerzeugung und Brennstoffeinsatz der Heizwerke
nach Energieträgern im Jahr 2009**

Energieträger	Nettowärmeerzeugung 2009	Veränderung zum Vorjahr	Brennstoffeinsatz 2009	Veränderung zum Vorjahr
	MWh	%	GJ	%
Insgesamt	792 352	12,4	3 485 394	14,1
davon aus				
Heizöl	57 775	37,3	230 153	27,1
Erdgas	548 076	16,6	2 341 371	15,1
erneuerbaren Energieträgern	186 501	4,5	913 871	17,7

21. Stromeinspeisung bei Netzbetreibern im Jahr 2009

Energieträger	2009	Veränderung zum Jahr	
		2008	2005
	MWh	%	
Insgesamt	2 283 542	5,1	86,5
davon aus			
Abfällen	.	.	.
konventionellen Energieträgern	.	.	.
erneuerbaren Energieträgern	2 169 466	5,9	82,8
davon aus			
Laufwasser	93 455	20,1	39,0
Windkraft	1 089 147	- 11,7	42,7
Photovoltaik	91 428	66,4	887,1
Geothermie	-	-	-
Deponiegas	.	.	.
Klärgas	.	.	.
Biogas	585 058	75,4	619,3
Feste Biomasse	205 129	49,7	83,8
Flüssige Biomasse	86 262	- 54,7	- 34,6
Sonstige erneuerbare Energien	.	.	.

